

20.12.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Wo Liebe ist, ist Gott uns nahe

Für Liebe lässt man schon mal alles stehen und liegen. Heute Abend zum Beispiel. Da läuft ein wunderbarer Liebesfilm im Fernsehen, um 20.15 Uhr auf ZDF-neo. „Tatsächlich Liebe“ heißt er. Und erzählt von Menschen, die sich auf Weihnachten vorbereiten. Alle wollen Liebe, alle suchen Liebe.

Auch ein Paar, das sich nicht verstehen kann, weil es verschiedene Sprachen spricht: Englisch und Portugiesisch. Aber sie sehen sich, sie arbeiten nebeneinander. Und fühlen mehr füreinander, als sie aussprechen können. Dann müssen sie sich trennen. Heimlich aber lernen sie die Sprache des anderen, suchen sich wieder - und finden dann auch Worte für ihre Liebe.

Alle suchen nach Liebe, nicht wahr? Gerade kurz vor Weihnachten. Das Jahr war oft schlimm. Nun aber soll Fürsorge sein.

Die Bibel ist sogar so kühn und sagt: *Gott ist Liebe*. Das heißt umgekehrt: Wo Liebe ist, ist auch Gott. Direkt bei uns. In unseren Händen, wenn wir für jemanden sorgen. Oder mit anderen teilen. Direkt in unseren Herzen, wenn wir jemandem einen Gruß zukommen lassen. In jeder Liebe, in jeder Fürsorge ist etwas von Gott.

Das müssen wir jetzt nicht glauben. Es reicht schon, wenn wir es tun. Oder uns freuen, wenn uns jemand Gutes tut. Es gibt ja diese Menschen, die einfach nicht ruhen. Und zeigen, dass die Welt mehr ist als nur düster. Es gibt „Tatsächlich Liebe“. Mehr als wir ahnen. Und wo Liebe ist, ist Gott uns ganz nahe.